Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 59 (1933)

Heft: 35

Illustration: P.S. Entschuldigen Sie bitte die Ortegravie-Veler, aber mein Hut macht mier so Schadten

Autor: Wäspi, Otto

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aus Welt und Presse

Stand der Rüstungen

Deutschland:
1134 leichte Maschinengewehre,
792 schwere Maschinengewehre,
288 leichte Geschütze,
22 ortsfeste schwere Geschütze der Festung Königsberg (die übrigen Festungen haben keine Bewaffnung),
252 Minenwerfer,
keine Kampfwagen,
keine Flugzeuge.

Frankreich:
15,800 leichte Maschinengewehre,
17,850 schwere Maschinengewehre,
1,940 leichte Geschütze,
1,044 schwere und schwerste Geschütze,
212 Flugzeugabwehrgeschütze,
800 Minenwerfer,
1,700 leichte Kampfwagen (im Kriege rd. 3400),
3,000 Flugzeuge.

Belgien:
2630 leichte und schwere Maschinengewehre,
335 leichte Geschütze,
199 schwere Geschütze,
50 Kampfwagen,
308 Flugzeuge,
48 Flugzeug-Abwehrkanonen.

Polen:
6800 leichte Maschinengewehre,
4000 schwere Maschinengewehre,
300 Minenwerfer,
1650 leichte Geschütze einschl. Infanterie-Geschütze,
450 schwere Geschütze,
400 Flachgeschütze,
350 Kampfwagen,
700 Flugzeuge.

(... gut besteht bei uns die Migros, sonst hätten wir in der Schweiz nicht einmal Kampfwagen! - Der Setzer.)

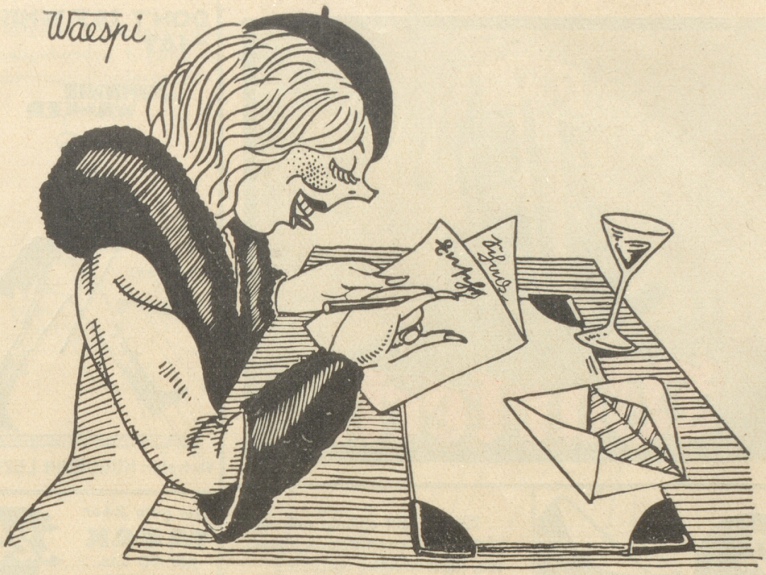
Der Erfolg der Abrüstungskonferenz

Es wird weiter gerüstet!

Die englische Admiralität hat folgendes Programm bereitgestellt, als Antwort auf die Rüstungsaktion in Japan und Amerika:

1. 25 neue Kreuzer, die an Tonnage und Bewaffnung den besten Schiffen anderer Länder ebenbürtig sind; 2. Bau von 15 bis 18 Zerstörern pro Jahr; 3. ein ausgedehntes Unterseeboot-Bauprogramm, das Hochsee- und Küstenverteidigungsboote umfasst; 4. eine beträchtliche Verstärkung der Marineluftwache; 5. eine Vermehrung des Flottenpersonals um mindestens 10,000 Mann; 6. grössere Kredite zur Versorgung der Flotte mit Brennstoff und Munition, sowie zur Durchführung von Manövern.»

Die Abrüstungskonferenz erweist sich immer mehr als eine Orientierungskonferenz. Sie hat die Karten aufgedeckt und jedem gezeigt, wo er vor allem aufrüsten muss.



P.S. Enschuldigen Sie bite die Ortegravie-Veler, aber mein Hut macht mier so Schadten.

Was kostet der Flug Balbos?

Nach Schätzungen englischer Fachleute betragen die Kosten für den italienischen Geschwaderflug rund 2 Millionen Pfund (ca. 30 Millionen Schweizer Franken).

Berliner Tagblatt

Die Auflage des Berliner Tagblattes ist von 250,000 auf 30,000 zurückgegangen.

(— man will eben im Konzentrationslager mal was anderes lesen. - Der Setzer.)

Ein Flug nach dem Mond

Professor W. A. Conrad von der See-Akademie der Vereinigten Staaten hat berechnet, dass ein Flug um den Mond schon heute durchaus möglich wäre. «Die grösste Schwierigkeit», sagt der Mathematiker, «liegt in der Beschaffung der notwendigen Geldmittel, denn die Kosten für den Raketenflug belaufen sich auf 10,000,000 Dollar! — Ein kostspieliger Selbstmord!

Das Unmögliche wird selbstverständlich

Die Rekordserie der deutschen Segelflieger ist bewundernswert. 36½ Stunden blieb der deutsche Student Kurt Schmidt in der Luft. — 1921 stand der Weltrekord im Segelflug auf 13 Minuten — 1925 brachte Schulz die ganze Welt ins Staunen mit einem Flug von 12 Stunden. Schulz flog (wie Schmidt) auf einem selbstgebauten Flugzeug. Als Kuriosität ist hiezu zu melden, dass Schulzens Rekordflugzeug beim Röhn-Wettbewerb von der Technischen Kommission nicht zugelassen worden war, da die Fachleute die Konstruktion als «völlig ungeeignet» taxierten. — In knapp 15 Jahren ist der motorlose Flug aus einem «Ding der absoluten Unmöglichkeit» zur Selbstverständlichkeit geworden ... da staunt der Mensch über sein eigenes Vorurteil.

Vor Schreck kahl geworden

Die Tagesblätter berichten, dass der 27-jährige Lehrer Anton Raszik aus Warschau auf dem Heimweg von Räubern überfallen, und vor Schreck kahl geworden sei. — Das wird als Kuriosität vermerkt, wird aber so sein, dass der junge Mann bereits kahl war, wegen seiner jungen Jahre aber eine Perücke trug, die er dann allerdings vor Schreck verloren haben mag.

Die höhere Tochter

Elsy ist aus dem Welschland zurückgekehrt. Sie macht Kommissionen. — «I het gern Salatöl!» — «Wie viel, d'Fläsche voll?» — «Ja, wenn's dri goht!» -y-